

Text der Bekanntmachung eines Teilnahmewettbewerbs

Geschäftszeichen / Vergabenummer
9124097

a) Auftraggeberseite

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Bezeichnung: [Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg](#)
Anschrift: [Allee nach Sanssouci 6](#)
[14471 Potsdam](#)
Telefon: [0331/9694-375, -372](#)
Telefax: [0331/9694-373](#)
E-Mail: vergabestelle@spsg.de

2. ggf. Anschrift einer anderen Stelle, die den Zuschlag erteilt:

Bezeichnung: [Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg](#)
Anschrift: [Allee nach Sanssouci 6](#)
[14471 Potsdam](#)
Telefon: [0331/9694-375, -372](#)
Telefax: [0331/9694-373](#)
E-Mail: vergabestelle@spsg.de

3. ggf. Anschrift einer anderen Stelle, bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Bezeichnung: [Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg](#)
Anschrift: [Allee nach Sanssouci 6](#)
[14471 Potsdam](#)
Telefon: [0331/9694-375, -372](#)
Telefax: [0331/9694-373](#)
E-Mail: vergabestelle@spsg.de

Auftraggeber wird die Stelle unter Nr. 1

Umsatzsteueridentifikationsnummer des Auftraggebers:

b) Art der Vergabe

- Beschränkte Ausschreibung
 Freihändige Vergabe

c) Form, in der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

- Die Teilnahmeanträge sind schriftlich oder in Textform bei der unter Buchstabe a) Nr. 3. genannten Stelle einzureichen. Telefonische Anträge sind schriftlich innerhalb der Teilnahmefrist zu bestätigen.
 Die Teilnahmeanträge können elektronisch unter der Internetadresse <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> zu den dort genannten Nutzungsbedingungen eingereicht werden.

d) Art und Umfang der Leistung

Die SPSG plant den Relaunch ihres Internetauftritts www.spsg.de. Das Projekt umfasst sowohl die grundlegende Neukonzeption der Website selbst (einschl. Überarbeitung/Neustrukturierung der vor-handenen Themen/Inhalte sowie Ausbau von Inhalten in einigen Schlüsselbereichen) als auch die Einführung eines neuen Content Management Systems (CMS).

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Konzeption, das Design sowie die programmiertechnische Realisierung des Internetauftritts einschließlich Bereitstellung und Customizing eines CMS; außerdem die fortlaufende Wartung, Service und technischer Support für das CMS nach dem Relaunch für einen Zeitraum von mindestens vier Jahren.

Als Optionen sind das Hosting der Website bei einem Provider sowie, im Rahmen der fortlaufenden Serviceleistungen, eine regelmäßige Webanalyse anzubieten.

Art und Umfang der Leistung im Einzelnen:

Konzeption:

- Entwicklung eines Kreativ- und Kommunikationskonzepts für die Online-Präsenz der SPSG auf Basis eines vom Auftraggeber bereitgestellten umfangreichen Lastenheftes
- Design / Produktion Grafik

Technische Umsetzung:

- Programmierung Front-End
- Bereitstellung / Customizing / Integration CMS
- Datenmigration und Erstbestückung des CMS mit vom Auftraggeber erstelltem Content
- Customizing / Integration einer Schnittstelle zwischen CMS und einer bestehenden externen Anwendung (Buchungssystem KORONA.resource, Combase AG)
- Anpassung des Front-End Designs einer bestehenden externen Anwendung an die neue Website: <http://tickets.spsg.de> (Online-Ticketshop KORONA.webshop, Combase AG)
- Bereitstellung von Designvorgaben zur Anpassung des Front-End einer bestehenden externen Anwendung an die neue Website: <http://fotothek.spsg.de> (Bild- & Sammlungsdatenbank easydb, Programmfabrik)
- Dokumentation
- CMS-Schulung für SPSG-Mitarbeiter
- Projektmanagement

Weitere Leistungen nach Abnahme / Launch der Site:

- Systemservice / Wartung / fortlaufender technischer Support
- Hosting der Website bei einem Provider [Option]
- fortlaufend regelmäßige Webanalyse [Option]

Design und Programmierung der Website haben sich an den Vorgaben der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0) zu orientieren. Das Projekt wird in allen Phasen durch eine weitere von der SPSG beauftragte, BIK-zertifizierte Agentur hinsichtlich Barrierefreiheit beraten. Neben einem entwicklungsbegleitenden BITV-Test organisiert diese Agentur auch den abschließenden BITV-Test. Ziel ist eine Bewertung von mindestens 90 Punkten im BITV-Test.

sowie Ort der Leistung
(z.B. Empfangs- oder Montagestelle)

14471 Potsdam

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort:

Verhandlungsgespräch / Präsentationstermin, Projektbesprechungen während der Umsetzungsphase sowie CMS-Schulungen für SPSG-Mitarbeiter finden in den Räumen der SPSG in Potsdam statt.

e) Teilung in Lose, Umfang und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

- Nein Ja, Teilnahmeanträge können abgegeben werden für
 ein Los mehrere Lose alle Lose

Weitere Losangaben:

f) Nebenangebote

Nebenangebote mit energieeffizienteren, umweltfreundlicheren, in den Lebenszykluskosten günstigeren oder barrierefreien oder innovativen Lösungen sind immer zugelassen. Andere Nebenangebote sind auch zugelassen; nicht zugelassen.

g) Ausführungsfrist

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: spätestens 10 Tage nach Zuschlagserteilung,

Übergabe der Gesamtleistung: Ende März 2013

Frist in Monaten: oder Frist in Kalendertagen: oder

Beginn der Ausführungsfrist: 12.11.2012 Ende der Ausführungsfrist: 29.03.2013

h) Vergabeunterlagen

1. Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt siehe Buchstabe a): Nr. 1

ggf. von a) abweichende Anschrift

im Internet unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> online, kostenfreie Registrierung und Freischaltung erforderlich, zu den dort veröffentlichten Nutzungsbedingungen.

i) Teilnahme-, Angebots- und Bindefrist

Die Frist bis zu deren Ablauf Teilnahmeanträge gestellt werden können endet am:

Datum: 03.09.2012

Uhrzeit: 14:00 Uhr

j) Eine Sicherheitsleistung wird gefordert (nicht für die Teilnahme!)

[siehe Ausschreibungsunterlagen](#)

k) Zahlungsbedingungen

[siehe Ausschreibungsunterlagen](#)

l) Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die vom Auftraggeber u. a. für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden.

Bedingung für die Auftragsvergabe:

Für die Bewerbung sind ausschließlich die Anlagen A bis C zu verwenden.

Die Anlagen A, B und C zur Bewerbung stehen online unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> zum Download bereit.

Nachweis der fachlichen Eignung:

-schriftliche Beantwortung der Eignungsfragen gemäß Anlage A (Kriterienkatalog)

-Unternehmensreferenzen (siehe Formblatt, Anlage B)

Kriterien und Bewertungsstruktur:

A Ausschlusskriterium

Wird eine mit A, d.h. Ausschlusskriterium, gekennzeichnete Frage nicht mit Ja oder gar nicht beantwortet, wird die Bewerbung nicht berücksichtigt, auch wenn sie bspw. in anderen Punkten besonders gute Leistungen aufweist.

B Soll-Anforderung (wird nach Punkten bewertet)

Die Bewertung der B-Kriterien richtet sich nach dem Erfüllungsgrad der abgefragten Expertise. Dabei werden alle eingereichten Antworten miteinander verglichen. Die Nichterfüllung eines B-Kriteriums wird mit 0 Punkten bewertet, die maximale Bewertung erfolgt mit 3 Punkten.

Bewertungsvorgehen:

Die Bewertung der Bieterantworten sowie der eingereichten Referenzen erfolgt nach Leistungspunkten anhand einer Bewertungsmatrix. Um eine minimale Eignung gewährleisten zu können, müssen in jeder Kriteriengruppe jeweils mind. 10% der maximal erreichbaren Leistungspunkte erreicht werden.

Unter den eingegangenen Bewerbungen werden die max. 10 bestbewerteten Bieterantworten zur Abgabe eines detaillierten Angebots (schriftliches Konzept mit modularem Kostenplan) aufgefordert.

- * Der Nachweis, dass der Bewerber im Berufsregister nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber seinen Sitz hat, eingetragen ist.
- * Die Erklärung des Bewerbers, ob ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren beantragt, eröffnet oder mangels Deckung der Verfahrenskosten abgelehnt worden ist, oder er sich in Liquidation befindet.
- * Die Erklärung des Bewerbers, dass weder das Unternehmen noch sein Leitungspersonal mit einem Bußgeld von mindestens 2 500 Euro wegen Verstoßes gegen durch das Arbeitnehmer-Entsendegesetz geschützte Pflichten belegt wurden.
- * Die Erklärung des Bewerbers, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt sind, und die Erklärung des Bewerbers, dass diese Aussage auch noch zur Zeit der Bewerbung zutrifft. Diese ist auf Anforderung der Vergabestelle durch eine aktuelle Bescheinigung der Steuerbehörde zu ergänzen.
- * Die Erklärung des Bewerbers dass die Beiträge der gesetzlichen Sozialversicherer der Mehrzahl der Beschäftigten ordnungsgemäß bezahlt sind und die Erklärung des Bewerbers, dass diese Aussage auch noch zur Zeit der Bewerbung auf alle Beschäftigungsverhältnisse zutrifft. Diese ist auf Anforderung der Vergabestelle durch eine aktuelle Bescheinigung der Steuerbehörde zu ergänzen.
- * Die Erklärung des Bewerbers, dass weder das Unternehmen noch sein Leitungspersonal eine schwere Verfehlung begangen haben, die die Zuverlässigkeit als Bewerbers in Frage stellt.
- * Die Erklärung des Bewerbers über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz in der dem Vergabeverfahren entsprechenden Leistungsart in den letzten drei Geschäftsjahren.
- * Eine Liste der wesentlichen in den letzten Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, der Leistungszeit und der Auskunftsperson beim jeweiligen Auftraggeber oder (nur bei privaten Auftraggebern) dessen schriftliche Bestätigung in Kopie.

** An Stelle der durch einen Stern eingeleiteten Nachweise genügt die Eintragung in das ULV einer Auftragsberatungsstelle. Bei zwei Sternen gilt dies nur, soweit das ULV entsprechende Angaben enthält.

Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer:

siehe Bedingung für die Auftragsvergabe

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

siehe Bedingung für die Auftragsvergabe

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

siehe Bedingung für die Auftragsvergabe

Sonstiger Nachweis:

siehe Bedingung für die Auftragsvergabe

m) Kostenersatz für die Vergabeunterlagen

Nein. Ja: Höhe der Kosten:

Zahlungsweise:

Empfänger:

Kontonummer:

BLZ, Geldinstitut:

Verwendungszweck:

Die Vergabeunterlagen können nach Registrierung im Vergabemarktplatz und nach Freischaltung im Projektraum eingesehen und heruntergeladen werden.

n) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden

Wertungsmethode: [Wirtschaftlich günstiges Angebot](#) - siehe Vergabeunterlagen -

o) Sonstige Angaben

Die Frauenförderverordnung des Landes Brandenburg findet Anwendung:

Ja.

Nein.

Die Teilnahmeanträge sind schriftlich (1 Exemplar Ausdruck, zusätzlich in digitaler Form auf Datenträger) bei der unter Buchstabe a) Nr. 3. genannten Stelle einzureichen. Telefonische Anträge sind schriftlich innerhalb der Teilnahmefrist zu bestätigen.

Dem Ausschreibungsverfahren liegt folgende Terminplanung zugrunde:

Aufforderung zur Angebotsabgabe: KW 36 2012
Ablauf Angebotsfrist: KW 39 2012
Einladung zum Verhandlungsgespräch: KW 41 2012
Verhandlungsgespräch mit Präsentation (Pitch): KW 44 2012
Zuschlagserteilung: KW 45 2012
Beginn der Ausführungsfrist (Kickoff-Meeting): KW 46 2012

Nach Prüfung und Bewertung der Angebote werden max. 4 Bieter zu einem Verhandlungsgespräch (inkl. Präsentation von Design-Entwürfen) geladen. Die in dieser Stufe des Verfahrens beteiligten Bieter erhalten eine Teilaufwandsentschädigung i. H. v. 1000,- EUR.

Hinweis zur Bewerbung

Ihre Expertise:

Wichtig ist es uns, einen Partner zu finden, der unsere Sprache spricht: Idealerweise anhand Ihres Agentur-Portfolios daher eine Affinität zu kulturtouristischen oder kulturhistorischen Themen erkennbar, wie sie für die SPSG relevant sind.

Von Vorteil sind Referenzen vergleichbarer Projekte aus den Bereichen Kultur und/oder Tourismus: Etwa Online-Projekte für Museen, UNESCO-Welterbestätten, Gedenkstätten und/oder für touristische Player wie z. B. Tourismus-Marketing-Organisationen von Ländern und Kommunen.

Referenzen öffentlicher Einrichtungen des Bundes oder der Länder, jenseits des Kulturbetriebs, sind ebenfalls von Interesse.

Nichts weniger als ein erstklassiges Design wünschen wir uns für den Online-Auftritt der Schlösser und Gärten. Die Kreativ-Handschrift Ihres Hauses ist für uns daher von maßgeblicher Bedeutung. Anhand von Design-Beispielen aus Referenzprojekten erhalten wir einen ersten Eindruck davon, wie Ihre Gestalter arbeiten. (Entwürfe für die SPSG-Website erwarten wir erst in der letzten Stufe des Auswahlverfahrens.)

Außerdem sollten Sie Expertise in folgenden Bereichen mitbringen:

- Web-Entwicklung und Online-Marketing;
- Customizing, Installation und Betrieb von Content Management Systemen;
- Realisierung barrierefreier/-armer Internetauftritte;
- Web-Analyse und Suchmaschinenoptimierung;
- Web 2.0-Technologien

Ihr Projektmanagement:

Ihr Team ist so aufgestellt, dass Sie uns für die Dauer des Projekts einen festen Ansprechpartner als Projektleiter zur Verfügung stellen können. Auch für den Fall, dass Sie zur Umsetzung des Projekts mit weiteren externen Partnern (Subunternehmern) zusammenarbeiten, steht der SPSG stets ein eindeutiger Ansprechpartner innerhalb Ihres Teams zur Verfügung.

Die genauen Eignungskriterien sowie geforderten Referenzen entnehmen Sie bitte der Anlage A (Kriterienkatalog).

Unter http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMP_Center

können Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.

Die Beantwortung von Bieteranfragen sowie sämtlicher Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal.

Bewerber unterliegen mit der Abgabe des Teilnahmeantrags den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bewerbungen (§ 19 Absatz 1 VOL/A); spätere Bieter hinsichtlich des Angebots § 19 Absatz 1 und Absatz 3 VOL/A.